

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtvertretung, STV/029/ X	
Sitzung am	: 17.05.2011	
Sitzungsort	: Plenarsaal Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 19:00	Sitzungsende : 21:50

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Kathrin Oehme
Schriftführer/in	: gez.	Simone Krafft

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.05.2011

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Oehme, Kathrin

Teilnehmer

Algier, Ute	ab 19.03 Uhr
Basarici, Naime	
Becker, Hans-Georg	
Berbig, Miro	
Berg, Arne - Michael	
Bülow, René	
Claßen, Tobias	ab 19.20 Uhr
Ebert, Annemarie	ab 19.20 Uhr
Engel, Uwe	
Fedrowitz, Katrin	
Gloger, Peter	
Grzybowski, Frank	
Gutzeit, Dagmar	
Hattendorf, Harald	
Heyer, Gabriele	
Holle, Peter	
Jäger, Thomas	
Krebber, Helmuth	
Krogmann, Marlis	
Lange, Jürgen	
Last, Ariane	
Leiteritz, Gert	
Mendel, Christoph	
Müller-Schönemann, Petra	
Murmann, Joachim	
Nicolai, Günther	
Paustenbach, Johannes	
Peihs, Heideltraud	
Plaschnick, Maren	
Pranzas, Norbert Dr.	
Rädiker, Klaus	
Schenppe, Volker	
Schmidt, Wolfgang	
Schroeder, Klaus-Peter	
Schulz, Dietmar	

Schulz, Joachim
Schumacher, Arne
Senckel, Karl Heinrich
Stender, Emil
Tyedmers, Heinz-Werner
von Appen, Bodo
Vorpahl, Doris
Voß, Friedhelm
Weidler, Ruth
Wendland, Gisela
Woitakowski, Ulf
Zibell, Hans-Joachim

Verwaltung

Becker, Siegried
Borchardt, Hauke
Bosse, Thomas
Grote, Hans-Joachim
Jellonek, Claudia
Krafft, Simone
Mirow, Waltraud
Ohrt, Kirsten
Reinders, Anette
Seedorff, Jens
Syttkus, Wulf-Dieter

Amt 10
Fachbereich 106
Erster Stadtrat
Oberbürgermeister
Fachbereich 201
Protokoll, Fachbereich 102
Fachbereich 105
Fachbereich 201
Zweiter Stadtrat
Stadtwerke
Amt 20

sonstige

Bürger, Benedict
Kahlert, Angelika

Kinder- und Jugendbeirat
Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten Teilnehmer

Hahn, Sybille

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.05.2011

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

TOP 3 :

Berichte der Stadtpräsidentin

TOP 4 :

Berichte des Oberbürgermeisters

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde

TOP 6 : F 11/0167

Anfrage gem. § 6 der Geschäftsordnung der Stadt Norderstedt, Abriss der Häuser im Friedrichsgaber Weg

TOP 7 : A 11/0170

Umbesetzung im Sozialausschuss, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2011

TOP 8 : B 11/0121/1

Bebauungsplan Nr. 280 Norderstedt "Garstedter Dreieck West", Gebiet: beidseitig Buschweg / zwischen Kohfurth, Friedrichsgaber Weg, Buchenweg

hier:

a)Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden

b)Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit

c)Satzungsbeschluss

TOP 9 : B 11/0149

Abberufung einer Rechnungsprüferin gemäß § 115 GO

TOP 10 : B 11/0150

Bestellung zum Rechnungsprüfer gemäß § 115 GO

TOP 11 : B 10/0171

Tarifübersicht für die Musikschule des Kulturamtes der Stadt Norderstedt

TOP 12 : B 10/0462

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

TOP 13 : B 11/0116/1
Änderung der Entgeltordnung der Stadtbücherei

TOP 14 : B 11/0125
2. Nachtrag zum Stellenplan 2011

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 15 : B 11/0123
Liegenschaftsangelegenheit Ankauf Erschließungsflächen B 280

Öffentliche Sitzung

TOP 16 : B 11/0164
**Änderung des Wirtschaftsplanes 2011 der Stadtwerke Norderstedt -
Verpflichtungsermächtigungen**

TOP 17 : B 11/0107/2
Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtvertretung
Sitzungsdatum	: 17.05.2011

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Oehme begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 45 Mitgliedern fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Stadtvertretung der am 10.05.2011 verstorbenen ehemaligen Stadtvertreterin Frau Marie-Luise Haase. Es folgt eine Gedenkminute.

Frau Algier nimmt ab 19.03 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Oehme gratuliert Herrn Senckel zum Geburtstag.

Herr Lange wird für seine 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in den Ausschüssen und in der Stadtvertretung Norderstedt geehrt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Frau Oehme bittet um Tausch der Tagesordnungspunkte 14 „Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011“ und 15 „2. Nachtrag zum Stellenplan 2011“.

Herr Schroeder beantragt, den Tagesordnungspunkt 16 „Bebauungsplan Nr. 280 Norderstedt „Garstedter Dreieck West“ abzusetzen.

Herr Bosse erläutert den Sachverhalt.

Herr Schroeder zieht aufgrund dessen seinen Antrag zurück.

Herr Schroeder beantragt, den Tagesordnungspunkt 16 „Bebauungsplan Nr. 280 Norderstedt „Garstedter Dreieck West“ frühestmöglich, also nach Tagesordnungspunkt 7 zu behandeln.

Herr Berbig weist auf seinen Antrag zum Tagesordnungspunkt 16 hin.

Der Kinder- und Jugendbeirat weist auf seinen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt 16 hin.

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung:

Bei 46 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 3:**Berichte der Stadtpräsidentin**

Keine Berichte.

TOP 4:**Berichte des Oberbürgermeisters**

Herr Grote weist auf die verteilte Medien-Information des Finanzministeriums und die Steuerschätzung der Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Landesverbände hin.

TOP 5:**Einwohnerfragestunde**

Frau Uta Niemeier, Uhlandweg 13, Norderstedt beanstandet, dass die Automatiktür bei der Volkshochschule defekt ist.

Herr Grote antwortet.

TOP 6: F 11/0167**Anfrage gem. § 6 der Geschäftsordnung der Stadt Norderstedt, Abriss der Häuser im Friedrichsgaber Weg**

Herr Engel trägt seine Anfrage vor und bittet um Beantwortung.

Betr. Abriss der Häuser im Friedrichsgaber Weg:

Teil A: Wie teuer war der Abriss der Häuser?

Teil B: Wie viel Asbest war in den Häusern verbaut?

Teil C: Wie wurde das Asbest in den Häusern verbaut?

Teil D: Wie teuer ist diese Entsorgung gewesen?

Herr Grote beantwortet die gestellten Fragen wie folgt:

Zu A: Für diese Maßnahme wurde eine Preisumfrage durchgeführt. Die günstigste Bieterin hat ein Pauschalangebot für den Abriss der drei Häuser über brutto 32.011,- € abgegeben.
Die günstigste Bieterin wurde mit den Arbeiten zu dem Pauschalpreis beauftragt.

Zu B: In den Häusern war kein Asbest verbaut. Eine Beantwortung für Teil C + D entfällt somit.

Herr Claßen und Frau Ebert nehmen ab 19.20 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 7: A 11/0170

Umbesetzung im Sozialausschuss, hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.04.2011

Beschluss

Abberufung: Yannick Regh stellv. bürgerliches Mitglied

Abstimmung: Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Neubenennung: Patrick Grabowski stellv. bürgerliches Mitglied

Abstimmung: Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 8: B 11/0121/1

Bebauungsplan Nr. 280 Norderstedt "Garstedter Dreieck West", Gebiet: beidseitig Buschweg / zwischen Kohfurth, Friedrichsgaber Weg, Buchenweg

hier:

- a) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden
- b) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit
- c) Satzungsbeschluss

Die Fraktion DIE LINKE stellt folgenden Antrag:

„Die förmliche Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan 280 wird einschließlich der Beschlussfassung zum Entwurfs- und Auslegungsbeschluss wiederholt.“

Abstimmung darüber:

Bei 10 Ja- und 38 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der Kinder- und Jugendbeirat stellt folgenden Änderungsantrag:

„Die Stadtvertretung beschließt, das Gebiet des jetzigen Jugendhauses MUKU Buschweg wird entgegen dem vorliegenden Satzungsvorschlag nicht als WA-Gebiet ausgewiesen, sondern als Gemeinbedarfsfläche (Zweckbestimmung Jugendeinrichtung). Das B-Planverfahren ist entsprechend geändert zu betreiben und der Stadtvertretung erneut zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmung darüber:

Bei 10 Ja- und 38 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

- a) **Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen folgender Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Anlage 2 dieser Vorlage) werden entsprechend den Ausführungen des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 15.03.2011 (Anlage 3 dieser Vorlage) berücksichtigt, teilweise berücksichtigt, nicht berücksichtigt bzw. zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird auf die Ausführungen des Vermerkes des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 15.03.2011 (Anlage 3 dieser Vorlage, Spalte Abwägungsvorschlag) Bezug genommen. Die dortigen Ausführungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

b) Entscheidung über die Behandlung der Stellungnahmen Privater im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Die vor, während oder nach der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen/ Anregungen Privater (Anlage 4 dieser Vorlage) werden entsprechend den Ausführungen im Vermerk des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 08.04.2011 (Anlage 5 dieser Vorlage).

Hinsichtlich der Begründung über die Entscheidung zu den Stellungnahmen/ Anregungen der Privaten wird auf die Ausführungen des Vermerkes des Amtes für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 08.04.2011 (Anlage 5 dieser Vorlage, Spalte Abwägungsvorschlag) Bezug genommen. Die dortigen Ausführungen sind Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Stellungnahme abgegeben haben, von dem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

c) Satzungsbeschluss

Auf Grund des § 10 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung von Schleswig-Holstein¹ beschließt die Stadtvertretung den Bebauungsplan Nr. 280 Norderstedt "Garstedter Dreieck West", Gebiet: beidseitig Buschweg / zwischen Kohfurth, Friedrichsgaber Weg, Buchenweg bestehend aus dem Teil A - Planzeichnung – (Anlage 6) und dem Teil B - Text – (Anlage 7) in der zuletzt geänderten Fassung vom 17.03.2011, als Satzung.

Die Begründung in der Fassung vom 08.04.2011 (Anlage 8) wird gebilligt.

Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Stadtvertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Auf Grund des § 22 GO waren keine Stadtvertreter von der Beratung und von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

Abstimmung gesamt:

Bei 38 Ja- und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 9: B 11/0149

Abberufung einer Rechnungsprüferin gemäß § 115 GO

Beschluss

Die Bestellung von Frau Inke Mundt als Rechnungsprüferin wird gemäß § 115 Abs. 2 Gemeindeordnung mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig.

TOP 10: B 11/0150

Bestellung zum Rechnungsprüfer gemäß § 115 GO

Beschlussvorschlag

Herr Felix Bollin wird gemäß § 115 Abs. 2 Gemeindeordnung mit sofortiger Wirkung zum Rechnungsprüfer bestellt.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung von 20.15 Uhr bis 20.35 Uhr.

Danach eröffnet Frau Oehme einen Schnelldurchgang.

TOP 11: B 10/0171

Tarifübersicht für die Musikschule des Kulturamtes der Stadt Norderstedt

Beschluss

Die Tarife der Musikschule des Kulturamtes der Stadt Norderstedt der Anlage 2 zur Vorlage B 10/0171 werden beschlossen und treten zum 01.08.2011 in Kraft.

Abstimmung:

Bei 38 Ja- und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 12: B 10/0462

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

Beschluss

Die Entgelte für die Musikschule werden ab dem Schuljahr 2010 / 2011 laut Anlage zur Vorlage B 10/0171 (Tarifübersicht für die Musikschule des Kulturamtes der Stadt Norderstedt) verändert.

Bei der Gebührenbedarfsberechnung für die Musikschule des Kulturamtes der Stadt Norderstedt werden die Abschreibungskosten nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten berechnet.

Abstimmung:

Bei 38 Ja- und 10 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.

TOP 13: B 11/0116/1
Änderung der Entgeltordnung der Stadtbücherei

Beschluss

Der Entgeltordnung der Stadtbücherei Norderstedt wird in der Fassung laut Anlage zur BV 11/0116/1 beschlossen.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 14: B 11/0125
2. Nachtrag zum Stellenplan 2011

Beschluss

Als 2. Nachtrag zum Stellenplan 2011 wird der Stellenplan 2010/2011 auf dem Stand des 1. Nachtrages unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste beschlossen.

Der 2. Nachtrag zum Stellenplan 2011 ist Bestandteil des 2. Nachtragshaushalts für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 16: B 11/0164
**Änderung des Wirtschaftsplanes 2011 der Stadtwerke Norderstedt -
 Verpflichtungsermächtigungen**

Beschluss

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Schleswig in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein stellt die Stadtvertretung für das Wirtschaftsjahr fest:

Es wird festgesetzt der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 25.950.000 EUR.

Abstimmung:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

TOP 17: B 11/0107/2
Erlass der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Herr Grote bittet um eine redaktionelle Änderung unter Nr. 2 des Beschlussvorschlages. Statt „insbesondere“ soll es heißen „z. B. auch“.

Herr Schroeder beantragt, die Grundsteuer B auf 460 % zu setzen und die Grundsteuer A und die Gewerbesteuer bei den bisherigen Hebesätzen zu belassen.

Herr Nicolai beantragt Einzelabstimmung zu den einzelnen Steuerarten.

Herr Paustenbach stellt folgenden Änderungsantrag:

„Grundsteuer A: 350 %“
 „Grundsteuer B 360 %“

Abstimmung über den Antrag der FDP:

Bei 4 Ja- und 44 Nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmung über den Antrag der SPD:

Bei 13 Ja-, 34 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Beschluss

1. Die Stadtvertretung beschließt die nachfolgende 2.. Nachtragshaushaltssatzung 2011:

**„2. Nachtragshaushaltssatzung
 der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2011**

Aufgrund des § 95 b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 17.05.2011 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	Vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
	EUR	EUR	Gegenüber bisher EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	4.862.100		155.005.100	159.867.200
Gesamtbetrag der Aufwendungen	3.922.700		154.679.600	158.602.300
Jahresüberschuss	939.400		325.500	1.264.900
Jahresfehlbetrag				
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.726.100		147.109.600	151.835.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.216.500		143.025.400	147.241.900
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.700.000		29.088.200	31.788.200
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	2.702.700		33.971.700	36.674.400

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 21.700.000 EUR auf 23.200.000 EUR
2. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 928,64 Stellen auf 936,08 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Grundsteuer A gegenüber bisher 250 % auf nunmehr 300 %.
 Grundsteuer B gegenüber bisher 260 % auf nunmehr 410 %.
 Gewerbesteuer gegenüber bisher 390 % auf nunmehr 420 %.“

2. Neben der mit dieser Nachtragshaushaltssatzung festgelegten Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B sowie für die Gewerbesteuer sollen bei den Beratungen zum Grundhaushalt 2012 / 2013 alle Möglichkeiten zur Reduzierung bzw. Begrenzung der Aufwendungen geprüft werden.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, nach der Sommerpause hierzu Vorschläge zu unterbreiten. Hierbei geht es z. B. auch um folgende Themen:

- **Effizienzsteigerung durch Kooperation mit Dritten**
- **Konzeption der offenen Jugendarbeit**
- **Optimierung der Zusammenarbeit im Bereich Kultur und Bildung**
- **Weitere Aufgabenübertragung auf die EGNo**
- **Möglichkeiten der Stadtwerke und der städtischen Unternehmen zur Entlastung des städtischen Haushaltes**

Abstimmung gesamt, hier zunächst Einzelabstimmung.

Grundsteuer A 300 %: Bei 34 Ja-, 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Grundsteuer B auf 410 %: Bei 29 Ja-, 18 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Gewerbesteuer auf 420 %: Bei 43 Ja-, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich angenommen.

Abstimmung über Nr. 2 des Beschlussvorschlages:

Bei 48 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Abstimmung GESAMT:

Bei 31 Ja- und 17 Nein-Stimmen mehrheitlich angenommen.